

Deutsch 6b – 18.02.2021

Hallo liebe 6b,

ich hoffe, eure erste Heldensage hat euch gefallen.

Zunächst **übernehmt ihr folgendes Merkwissen in euren Hefter**

Der Held in Heldensagen

- **Helden** (Hauptfiguren) sind oft von besonderer, geheimnisvoller, zum Teil göttlicher Herkunft
- Übermenschliche Kräfte: kann im Kampf scheinbar unbesiegbare Gegner bezwingen
- **Eigenschaften:** Mut, Ausdauer, Gerechtigkeitsinn, Kreativität
- haben auch menschliche Schwächen
- Selbstüberschätzung und Leidenschaften lassen den Helden manchmal scheitern und er wird bestraft

Aufgaben für heute:

- Schreibt auf, welche der oben genannten Merkmale auf Odysseus zutrifft.
- Lest die Sage auf der Seite 120-122.
- Dann erledigt ihr Aufgabe 1, a und b im Buch.

Das war es schon. Die restlichen Aufgaben erledigen wir gemeinsam in der Videokonferenz!
Dafür ist es am besten, dass ihr zunächst eure Mikrofone ausschaltet, damit es kein zu großes Durcheinander gibt.

Werdet nicht unruhig, falls ich nicht genau 13 Uhr da bin. Dann versuche ich noch meinen Sohn ins Bett zu legen. 😊

Hier kommt der Link:

https://meet-gymba.bildung-hz.de/Deutsch6b_Dittmer_gymba

Ich freue mich auf euch!

Eure Frau Dittmer

Lösungsvorschläge der letzten Stunde

Welcher Gefahr sind Odysseus und seine Gefährten in der Höhle des Polyphem ausgesetzt?

-Odysseus und seinen Gefährten droht in der Höhle des Kyklopen der Tod, entweder weil Polyphem sie verspeist oder weil sie in der Höhle, die er stets verschließt, verhungern müssen.

Warum tötet Odysseus den Kyklopen nicht?

- Würde Odysseus den Kyklopen töten, kämen er und seine Gefährten nicht mehr aus der Höhle, da sie den Stein vor dem Eingang nicht wegschieben können.

Warum helfen die anderen Kyklopen dem verletzten Polyphem nicht?

-Die anderen Kyklopen helfen Polyphem nicht, weil dieser sagt, „Niemand“ habe ihm etwas angetan. Das klingt für sie so, als habe kein anderer Polyphem etwas getan, als sei er an seinem Unglück selbst schuld.

Der Fluchtplan des Odysseus aus der Höhle des Kyklopen

1. Odysseus stellt einen langen, spitzen Holzpfehl her.
2. Danach weiht er seine Gefährten in seinen Plan ein.
3. Dann macht er Polyphem betrunken, damit dieser bald einschläft.
4. Auf Polyphems Frage, wie er heiße, antwortet Odysseus: Niemand.
5. Odysseus und seine Gefährten stechen den spitzen Pfehl in das Auge des schlafenden Polyphem, sodass dieser erblindet.
6. Als Polyphem seine Freunde um Hilfe ruft, muss er sagen, dass ihm „Niemand“ etwas zuleide getan habe. Darauf gehen die anderen Kyklopen wieder weg.
7. Weil Polyphem am nächsten Morgen zwar den Felsen zur Seite schiebt, aber mit seinen Armen den Höhlenausgang versperrt, bindet Odysseus jeden seiner Gefährten mit einem Seil unter jeweils drei Widder, damit sie unter den Armen des Kyklopen hindurch aus der Höhle gelangen können.
8. Zuletzt klammert sich Odysseus selbst an den Bauch des stärksten Widders und verlässt so die Höhle.

4 Odysseus, „der Listenreiche“, überrumpelt Polyphem mit drei Listen.
Er schnitzt den Pfehl.

Er nennt sich „Niemand“.

Er rettet sich und die Gefährten, indem sie unter dem Bauch der Widder die Höhle verlassen.
Wichtig ist, dass die Lernenden auch wirklich begründen, welche der Listen ihnen am besten gefällt. Möglicherweise beeindruckt sie die dritte am stärksten, weil Odysseus selbst noch einmal in großer Gefahr schwebt.